

HRK

# MOBUS

**Mobilität und Durchlässigkeit stärken:** Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen



Individuelle Kompetenzprofile fördern:  
Kooperationen zwischen hochschulischer  
und beruflicher Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Handwerkskammer Hamburg  
2. und 3. Dezember 2024

# Themen & Ziele der Tagung

Aus der Zusammenarbeit von Hochschulen und Einrichtungen der beruflichen Bildung können durchlässige Bildungs- und Qualifizierungsangebote hervorgehen sowie Ressourcen gebündelt und Synergien geschaffen werden. Solche Angebote ermöglichen es Lernenden, ihre Bildungs- und Karrierewege flexibel zu gestalten, ihre Kompetenzen kontinuierlich zu erweitern, zwischen den verschiedenen Bildungsbereichen zu wechseln sowie ihre Aus- und Weiterbildung an individuelle Bedürfnisse und neue berufliche Anforderungen anzupassen.

Die HRK-EntschlieÙung „Zusammenarbeit der Bildungsbereiche stärken – Fachkräfte sichern“ aus Mai 2024 verdeutlicht die Bedeutung eines komplementär angelegten, aber systematisch durchlässigen Bildungssystems. Sie knüpft an die HRK-EntschlieÙung zu Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen aus Mai 2022 an. Hierin wurden erneut die Verbesserung der beidseitigen Durchlässigkeit sowie der Kooperationen zwischen den Bildungsbereichen empfohlen und sowohl Hochschulen als auch außerhochschulische Bildungsakteure, insbesondere die berufliche Bildung, aufgefordert, die Kompetenz- und Lernergebnisorientierung der Lehre zu fördern. Ein verstärkter Fokus auf Kompetenzorientierung in beiden Bildungsbereichen trägt dazu bei, die wechselseitige Anrechnung zu erleichtern und somit die individuelle Kompetenzentwicklung der Lernenden zu fördern.

Ziel der zweitägigen Konferenz ist es, zum Austausch zwischen den Bildungsbereichen über gemeinsam abgestimmte, flexible Angebote und kooperative Ansätze im Kontext des lebensbegleitenden Lernens beizutragen. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Netzwerken und zur gemeinsamen Erörterung von Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei der Gestaltung eines wechselseitig durchlässigen Bildungssystems.

In Diskussionsrunden und Vorträgen werden die Bedeutung von Kooperationen zwischen hochschulischer und beruflicher Bildung beleuchtet und Wege aufgezeigt, wie diese Partnerschaften die individuelle Kompetenzentwicklung unterstützen können. Welche Rolle Kooperationen in der Praxis und damit auch regionaler Vernetzung bei der Gestaltung von Übergängen zukommt, wird in parallel stattfindenden Foren mit dem Fokus auf Bildungs- und Beratungsformate erörtert. Weiterhin werden Zwischenergebnisse einer von MODUS in Auftrag gegebenen Studie zu den Potenzialen pauschaler Anrechnung präsentiert.

Die Konferenz richtet sich an Bildungsakteur:innen sowie Vertreter:innen der Politik und der Sozialpartner:innen, die sich mit den Konferenzthemen befassen, weiterhin an alle Personen, die mit der Anrechnung von Kompetenzen und Fragen der Durchlässigkeit sowie des lebensbegleitenden Lernens sowohl in den Hochschulen als auch in der beruflichen Bildung beschäftigt sind.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos und erfordert eine vorherige Anmeldung.

Vor Beginn der Tagung vermittelt ein „Newcomer-Workshop“ Interessierten grundlegende Informationen zur Anrechnung von Kompetenzen und erleichtert den Einstieg in das Tagungsthema. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website.

Anmeldung

# Programm

Montag, 2. Dezember 2024

---

10.30	<p>Newcomer-Workshop zum Thema Anrechnung von Kompetenzen an Hochschulen und in der beruflichen Bildung (optional)</p> <p>Anzahl der Plätze begrenzt. Buchung über Anmeldeformular.</p> <p>Es werden die Grundlagen zur Gestaltung von Verfahren für die Anrechnung von Kompetenzen behandelt sowie mögliche Verfahrensweisen und Instrumente anhand von Beispielen guter Praxis aufgezeigt.</p> <p><i>Kerstin Mucke, Bundesinstitut für Berufsbildung</i> <i>Ann-Christine Birke, Mia Madita Lücker, Hochschulrektorenkonferenz</i></p>
12.30	Mittagsimbiss und Ankommen aller Tagungsgäste
13.30	<p>Begrüßung</p> <p><i>Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Hochschulrektorenkonferenz</i></p>
13.45	<p>KEYNOTE</p> <p>Lebensbegleitendes Lernen: Individuelle Kompetenzen im Fokus</p> <p><i>Prof. Dr. Julia Gillen, Leibniz Universität Hannover</i></p>
14.15	<p>MODERIERTE GESPRÄCHSRUNDE</p> <p>Blick auf die Gegenwart: Gemeinsam Angebote schaffen für einen flexiblen Bildungsweg</p> <p><i>Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Hochschulrektorenkonferenz</i> <i>Susann Dengler, Bundesagentur für Arbeit</i> <i>Dr. Beate Hörr, European University Continuing Education Network (EUCEN)</i> <i>Rainer Schulz, Staatsrat der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg</i> <i>N.N., Handelskammer Hamburg</i></p>
15.15	Kaffee- und Teepause
15.45	World Café: Kooperationen zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung

# Programm

Fortsetzung Montag, 2. Dezember 2024

16.45

PARALLELE FOREN 1:  
KOHÄRENT BERATEN IM PROZESS DES LEBENSBEGLEITENDEN LERNENS

## A. Beratung Schüler:innen

TBA

*N.N.*

Der VerOnika-Verbund für die Schaffung von Orientierungsangeboten  
*Birgitta Kinscher, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin*

## B. Beratung Spurwechsler:innen

Das länderübergreifende Beratungsnetzwerk Queraufstieg  
*Sabrina Anastasio, Beratungsnetzwerk Queraufstieg*

Die Basecamps von JOBLINGE e.V. als Begleitungsangebot während der  
Ausbildung  
*Simon Busch, JOBLINGE e.V.*

## C. Beratung Berufseinsteiger:innen

Zukunftsplanung für Studienabsolvent:innen: Der Career Service der  
Hochschule Bremen  
*Dr. Monika Blaschke, Hochschule Bremen*

Berufliche Weiterbildung & Qualifizierung: Die Weiterbildungs-  
initiator\*innen in Bayern  
*Silke Lengemann, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft*

18.00

KAMINGESPRÄCH

## Arbeit und Bildung 2030

*Univ.-Prof. Dr. Gerhard de Haan, Freie Universität Berlin*

*Ulrike Stodt, Deutsche Bahn AG*

18.45

ABSCHLUSS DES ERSTEN TAGES

19.00 - 21.00

Abendessen

# Programm

Dienstag, 3. Dezember 2024

08.30	Ankommen
09.00	<p>DIE ROLLE DER PAUSCHALEN ANRECHNUNG</p> <p>Pauschale Anrechnung als ein Instrument zur Förderung von Kooperationen</p> <p><i>Wilhelm Schäfer, Hochschulrektorenkonferenz</i></p> <p>Entwicklung, Wirkungsweisen und Potenziale pauschaler Anrechnungsverfahren in Kooperationen</p> <p><i>Dr. Sigrun Nickel, Anna-Lena Thiele, Centrum für Hochschulentwicklung</i></p>
09.45	<p>PARALLELE FOREN 2: ÜBERGÄNGE ERLEICHTERN DURCH REGIONALE VERNETZUNG</p> <p>D. Die Fachkräfteallianz als regionale Kooperationsform in Ostwürttemberg</p> <p><i>Lisa Huurdeman, Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg</i> <i>Britta Seitz, Hochschule Aalen</i></p> <p>E. Bildungsbrücken OWL: Flexible und spezialisierte Bildungskarrieren ermöglichen</p> <p><i>Svenja Claes, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe</i> <i>Marc Thiel, Lippe Bildung eG</i></p> <p>F. Regionale Vernetzung fördern: Dual studieren und pauschal anrechnen</p> <p><i>Dana Voigt, Technische Hochschule Brandenburg</i> <i>Franziska Kuhl, Agentur Duales Studium Land Brandenburg</i></p>
11.00	Kaffee- und Teepause

# Programm

Fortsetzung Dienstag, 3. Dezember 2024

---

11.15

PARALLELE FOREN 3:  
BILDUNGSFORMATE ZUR FLEXIBILISIERUNG VON LERNWEGEN

## G. Das kollaborative Orientierungsjahr

Das Twin!-Orientierungssemester: Studium und Ausbildung kompakt

*Laura Börzel, Industrie- und Handelskammer Karlsruhe*

*Almuth Wambach, Hochschule Karlsruhe*

Das O ja! Orientierungsjahr für Studium und Ausbildung im MINT-Bereich

*Nadine Köcher, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin*

*Gregor Wendler, Industrie- und Handelskammer Berlin*

## H. Das duale Studium

Die Duale Hochschule: Ein Modell für die Zukunft?

*N.N.*

Ein ausbildungsintegriertes Studium der Bundeswehr: Eine Münchener Kooperation

*Johannes Baumgartner, Universität der Bundeswehr München*

*Lars Moormann, Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in München e.V.*

## I. Wissenschaftliche und berufliche Weiterbildung

Microcredentials in der Hochschule: Flexible Zugänge schaffen

*N.N.*

Weiterbildungsangebote im Handwerk

*N.N.*

---

# Programm

Fortsetzung Dienstag, 3. Dezember 2024

12.30

ZUKUNFTSTHESEN

Gesellschaftlicher Wandel und die Zukunft der Arbeit

*Dr. Ole Wintermann, Bertelsmann Stiftung*

12.40

DISKUSSION

Blick in die Zukunft: Ein Bildungssystem im Wandel hin zur systematischen Durchlässigkeit

*Dr. Ole Wintermann, Bertelsmann Stiftung*

*MinDirig Peter Greisler, Bundesministerium für Bildung und Forschung*

*André Weiß, Zentralverband des Deutschen Handwerks*

*Prof. Dr. Micha Teuscher*

*Christopher Bohlens, Leuphana Universität Lüneburg*

13.15

Abschied und Mittagsimbiss

*Gesamtmoderation: Dr. Jan-Martin Wiarda*

# Organisatorische Hinweise

## Veranstaltungsort

### Handwerkskammer Hamburg

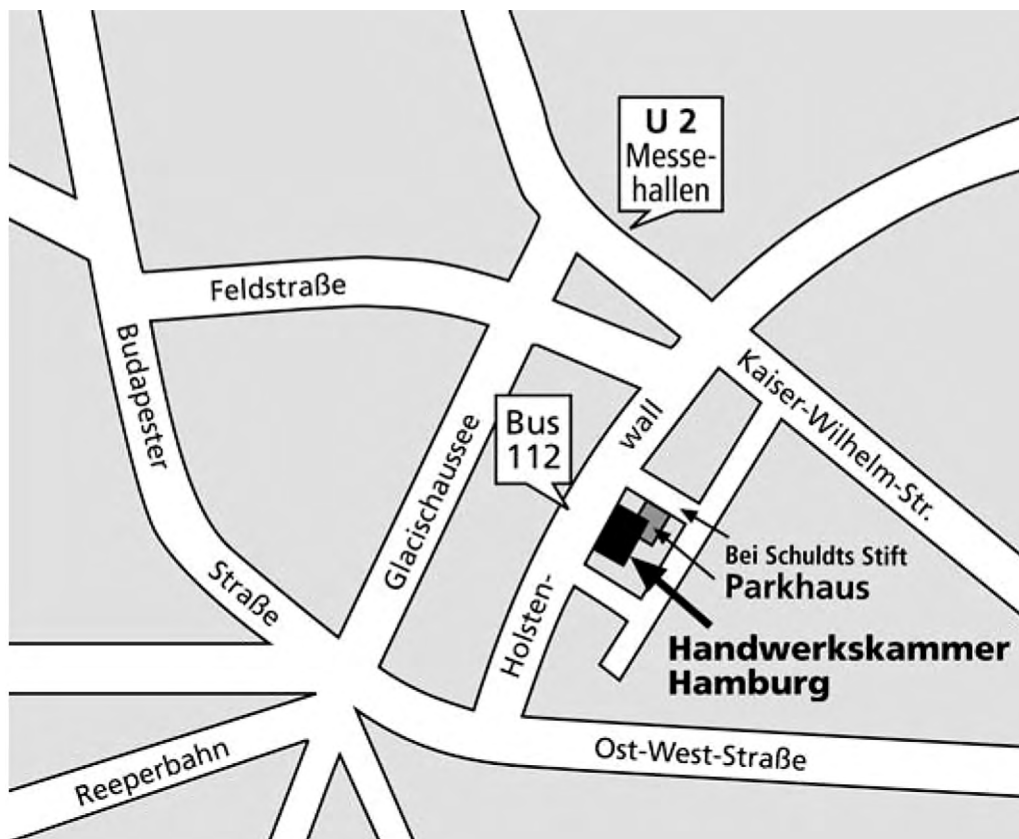
Raum: Großer Saal 304

Holstenwall 12

20355 Hamburg

Tel.: 040 359050

<https://www.hwk-hamburg.de/>



## Anreise

**Bus:** Von Hamburg Hauptbahnhof oder Bahnhof Altona aus mit der Buslinie 112 Richtung Blankenese in ca. 9 Minuten bis zur Haltestelle „Handwerkskammer Hamburg“. Diese befindet sich direkt vor dem Haupteingang der HWK.

**U-Bahn:** Ab Hbf-Nord die U2 Richtung Mümmelmannsberg, Ausstieg Haltestelle „Messehallen“, Ausgang Wallanlagen; gehen Sie an den Gerichten vorbei rechts in den Holstenwall. Fußweg ca. 400 m.

**Parkmöglichkeit:** Das öffentliche Parkhaus „Bei Schuldts Stift Nr. 3“ mit rund 100 Stellplätzen hat direkten Zugang zu den Veranstaltungsräumen.



Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

#### Programm

Julia Ernst, [ernst@hrk.de](mailto:ernst@hrk.de), 0228 887-195

Jonas Reichert, [reichert@hrk.de](mailto:reichert@hrk.de), 0228 887-194

Mina Wiese, [wiese@hrk.de](mailto:wiese@hrk.de), 0228 887-201

#### Organisation

Barbara Kleinheidt, [kleinheidt@hrk.de](mailto:kleinheidt@hrk.de), 0228 887-106

Jens Marquardt, [marquardt@hrk.de](mailto:marquardt@hrk.de), 0228 887-108

Hochschulrektorenkonferenz

#### **Projekt MODUS –**

#### **Mobilität und Durchlässigkeit stärken**

Ahrstraße 39, D-53175 Bonn

Telefon: 0228 887 -0

[modus@hrk.de](mailto:modus@hrk.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung